

Rauchschwalben plaudern auf toter Stromleitung.

Nützliche Links:https://www.vogelwarte.ch/modx/de/voegel/ratgeber/nisthilfen/hilfe-fuer-die-rauchschwalbe
www.bauen-tiere.ch
www.federhilfe.de

Das können Sie mit einfachen Mitteln zum Schutz der Rauchschwalbe tun:

• Machen Sie durch eine offene Luke (z. B. ein kleines Fenster), den Schwalben den inneren Bereich ihrer Gebäude zugänglich. Entscheiden Sie frühzeitig im Jahr, wo Sie Rauchschwalben Einlass gewähren wollen und wo nicht.
• Bringen Sie kleine Brettchen unter dem Schwalbennest an, um Verunreinigungen durch Kot zu vermeiden. Entfernen Sie Leitern und andere Gegenstände aus der Nähe des Schwalbennestes, die Ihre Katze als Sprungbrett nutzen könnte.
• Bestehende Nester sollen auf keinen Fall beseitigt werden. Abgefallene Nester können mittels Gips wieder angebracht (oder in Ausnahmefällen durch alte Nester aus größeren Kolonien ersetzt werden). Eine Ausnahme stellen Nester dar, die nicht mehr stabil an ihrem Untergrund befestigt sind. Neu angebrachte Kunstnester aus Holzbeton schaffen dann Abhilfe.
• In Räumen, in den Schwalben brüten, dürfen keine synthetischen Holzschutzmittel und keine Insektenbekämpfungsmittel eingesetzt werden.
• Künstliche Lehmpfützen oder auch Gartenteiche werden von den Rauchschwalben gern angenommen.
• Haben Sie Nutztiere? Die extensive Nutztierhaltung fördert die Nahrung der Schwalben. Eine Entscheidung für einen Misthaufen ist gut für die Schwalben, denn er ist eine wichtige Nahrungsquelle für sie. • Beseitigen Sie keine alten Telefon- und Stromfreileitungen. Diese sind beliebte Sitzwarten für die Schwalben. • Frische Walnussblätter vertreiben störende Lausfliegen (Schwalbenparasiten) aus den Schwalbennestern.
• Sollte ein Nest mit Eiern oder Jungvögel einmal „abstürzen“, dann legen sie dieses in ein „Behältnis“ und befestigen es in der Nähe des alten Standortes. Es wird meist angenommen.

Einige Vereine und Organisationen bieten Informationen und auch praktische Hilfe an:

• Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna, Marion Hirsch: 03437.9841901, marion.hirsch@lk-l.de, Rechtliche Belange, Ausnahmegenehmigungen
• Landratsamt Nordsachsen, Untere Naturschutzbehörde, Dr.-Belian-Str. 4, 04838 Eilenburg, Anna Laugks: 03421.7584167, Anna.Laugks@lra-nordsachsen.de
• Naturschutzbedarf Strobel, Fa. Pröhl, Nitzschkaer Strasse 29, 04626 Schmölln OT Kummer, 03449.181877, naturschutzbedarf.strobel@t-online.de, Nistkastenversand www.naturschutzbedarf-strobel.de

Wildtieraufnahmestationen
Aufnahme, Bergung junger Tiere, deren Erstversorgung, Behandlung und Unterbringung
• Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V., Am Lerchenberg, 04552 Borna, 03433.741150, oekostation-birkenhain@gmx.de
• Tiergarten Delitzsch, Rosental 60, 04509 Delitzsch, 034202.56419, tiergarten@delitzsch.de
• Tierpark Eilenburg, Stadtpark 3, 04838 Eilenburg, 03423.752984, Eilenburg@t-online.de

DIE GRÜNE LIGA Kohrener Land ist eine parteiunabhängige, gemeinnützige lokale Naturschutzinitiative. Sie untersucht zusammen mit dem Institut für Biologie der Universität Leipzig von April bis September jedes Jahres die Population der Rauchschwalbe an ausgewählten Orten des Kohrener Landes.



Netz im Schilf; Schwalbenfang in den Eschefelder Teichen am Schlafplatz der Rauchschwalbe.

In der Schwalbensaison sind wir erreichbar unter:
GRÜNE LIGA Kohrener Land, Rüdigsdorf 29, 04654 Frohburg. Außerhalb dieser Zeiten nutzen Sie bitte die Kontaktmöglichkeiten über unsere Homepage, bzw. setzen Sie sich mit einem der Ansprechpartner aus der Rubrik „praktische Hilfe“ in Verbindung.
Wir arbeiten ehrenamtlich und sind bei unserer Arbeit zum Schutz der Rauchschwalbe auf Ihre Spenden angewiesen. Unterstützen Sie uns bitte!

Spendenkonto:
GRÜNE LIGA Kohrener Land e.V.
IBAN: DE57 8605 5592 1100 0224 45
BIC: WELADE8LXXX
Kennwort: Rauchschwalbe
Für das Projekt in Nigeria: Kennwort „Afrika“
Bei Spenden bis 100 Euro reicht der Einzahlungsbeleg zur Anerkennung beim Finanzamt.

Der Druck erfolgte auf Recyclingpapier. Text und Konzeption: Dipl. Biol. Tomas Brückmann, Dipl. Biol. Katja Bechert/ Fotos: Andreas Lamm, Archiv

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstategie ELER-Verwaltungsbehörde.



www.rauchschwalben.info

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete











Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer

Die Rauchschwalbe trifft man in Mitteldeutschland zwischen April und September an. Als Zugvogel verbringt sie den Winter im zentralen Afrika, mehr und mehr auch südlich des Äquators. Angekommen am Brutort, beginnen sie mit der Balz und gehen in der Regel Saisonehen ein. Sie sind allerdings häufig orts- und partnertreu. Die erste Brutperiode beginnt meist erst im Mai. Im Juli brüten die Schwalben häufig ein zweites Mal. In seltenen Fällen existiert ein drittes Gelege.

Ich lebe gerne in Deiner Nähe

Mich kennzeichnet eine schwarzblaue Oberseite, ein kastanienbraunes Gesicht mit dunklem Brustring und weißer, manchmal brauner Unterseite. Auffallend ist meine tiefe Schwanzgabelung. Meinen Namen verdanke ich meines Brütens in Kaminen, Schornsteinen und Rauchfängen. Ich lebe mit euch Menschen in enger Gemeinschaft und gelte noch heute als Glücksbringer für den Hof.

Du kannst mich hören

Die Rauchschwalbe wird auch Töpferschwalbe genannt. Sie fertigt ein kunstvolles nach oben geöffnetes Nest mittels tausender Erdklümpchen und Grashalmen, die von ihr mit Speichel vermischt werden. Wenn wir ihr zuhören, ist ein plauderndes, lang gezogenes Gezwitscher mit tiefem Schnurren am Ende der Strophen zu hören. Sie ernährt sich von kleinen Fluginsekten. Die Aufzucht einer Brut benötigt ungefähr 1,2 Kilogramm. Das sind etwas 120.000 Insekten.



Warum wir seltener werden

In Mitteldeutschland ist ein Bestandsrückgang der Rauchschwalben von einem Drittel im Vergleich zu den siebziger Jahren zu beobachten, der auch in den letzten Jahren anhält. Einen großen Einfluss auf den Rückgang der Rauchschwalbe hat der Mensch. Besonders ist der Nistplatz- und Nahrungsverlust durch die Modernisierung der landwirtschaftlichen Produktionen ursächlich. Aber auch die intensive Grünlandnutzung mit häufiger Mahd, Überdüngung und dem Einsatz von Pestiziden, wie der Verlust dörflicher Strukturen führen zur schlechten Bestandsentwicklung. Nach deutschem und europäischem Recht ist die Rauchschwalbe besonders geschützt.

Die Rauschwalbe gehört zu den Brutvögeln im Kohrener Land und des Leipziger Landes. Sie brütet auf Einzelgehöften und in Anlagen mit intensiver Tierhaltung. An Einzelbrutplätzen ist die Anzahl der Brutpaare abhängig vom Umfang der Klein- und Nutztierhaltung. Je mehr Nutztiere gehalten werden, umso höher ist die Anzahl der Brutpaare.

Nach der Brutzeit, ab Juli sammeln sich junge und alte Rauchschwalben, meist zu hunderten an sogenannten Schlafplätzen. Diese befinden sich zum Beispiel im Röhricht der Seen und Teiche. In unserem Untersuchungsgebiet existiert ein solcher Schlafplatz im Naturschutzgebiet „Eschefelder Teiche“.

Wir in Deiner Region

Die GRÜNE LIGA untersucht seit zwanzig Jahren die Rauchschwalbe im Kohrener Land (Kreis Leipzig). Sie erhebt biologische Daten und markiert Jung- und Altvögel der Vogelart mit Ringen der Beringungszentrale Hiddensee. Außerdem berät der Umweltverband die Grundstücksbesitzer zum Schutz der Rauchschwalbe. In den letzten beiden Jahren wurden mit einer Förderung des Freistaates Sachsen über die Richtlinie „Natürliches Erbe“ die Untersuchungen intensiviert und ausgedehnt. Neue Markierungsmethoden kamen zum Einsatz: So wurden Geolokatoren an den Schwalben angebracht. Ihre Auswertung erbrachte neue Erkenntnisse zur Wanderung der im Rückgang befindlichen Vogelart.

Unser Projekt in Afrika

Unser Projekt schließt seit 2015 den Austausch und die Unterstützung von Vorhaben in Westafrika ein. Schutzschneisen gegen Buschfeuer werden geschlagen und junge Erwachsene werden vor Ort zum Schutz der Rauchschwalbe trainiert.

Rauchschwalben überwintern im zentralen Afrika und südlich des Äquators. Die Überwinterungsgebiete scheinen sich gegenwärtig zu verschieben. Einer der größten bekannten Rast- und Überwinterungsplätze ihrer Art befindet sich im Flachlandregenwald des Cross River State Nationalpark in Nigeria. Hier in Ebbaken, in einem der letzten, zusammenhängenden Regenwälder im Südosten Nigerias, überwintern bis mehrere Millionen Rauchschwalben. Sie stammen vorwiegend aus Brutgebieten in Westeuropa

Ansprechpartner für Nisthilfen

Das Angebot an Nisthilfen im Internet ist recht umfangreich. Nutzen Sie bitte die praktischen Informationen auf unserer Homepage: www.rauchschwalben.info/literaturhinweise

Literaturhinweise

Barth, W. E. (1987): Praktischer Naturschutz in der Gemeinde Brombach, H. (2004): Die Rauchschwalbe, Neue Brehm-Bücherei 649 LfULG (2020): Rauch- und Mehlschwalben, Mitbewohner unserer Gebäude SMUL (2017): Die Schwalbe Clara
Hilfe für die Rauchschwalbe, Infoblatt, Steinbach, Bezzel (1988): Werkbuch Naturschutz



GLKL.FlyerRauschwalbe2024.indd 2 12.11.24 10:00